

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Christof Breitsameter, Professor für
Moraltheologie, München

Prof 'in. Dr. Marie-Luisa Frick, Professorin für
Philosophie, Universität Innsbruck

Prof. Dr. Volker Gerhardt, Professor für
Praktische Philosophie, Rechts- und
Sozialphilosophie, Berlin

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn, Professor für
Geschichte der Philosophie und Theologische
Propädeutik, Paderborn

Prof. Dr. Martin Kusch, Professor für
Angewandte Wissenschaftstheorie und Theorie
des Wissens, Wien

Dr. Michael Kühnlein, Lehrbeauftragter für
Philosophie, Frankfurt

Prof. Dr. Dr. Thomas Marschler, Professor für
Dogmatik, Augsburg

Prof. em. Dr. Karl-Heinz Menke, em. Professor
für Dogmatik und Theologische Propädeutik,
Bonn

Prof. Dr. Michael Seewald, Professor für
Dogmatik und Dogmengeschichte, Münster

Prof. Dr. Dr. Thomas Schärfl-Trendel, Professor
für Philosophische Grundfragen der Theologie,
Regensburg

Prof. Dr. Dr. Christian Tapp, Stiftungsprofessor
für Christliche Philosophie, Innsbruck

Prof 'in. Dr. Saskia Wendel, Professorin für
Systematische Theologie, Köln

Tagungsnummer: 19-110 AT

Tagungsbeitrag: 90,- € / erm. 60,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 40,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 60,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,
Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende
sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von
50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der
volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis.
Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in
benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt,
entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten
anggegebenem Link online über unsere Homepage an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen
Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet
werden.

Bildnachweis: © Ricarda Kopp



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-110

Zusammenarbeit mit: Katholisch-
Theologische Fakultät der Universität
Münster; Theologische Fakultät Paderborn



RELATIVISMUS UND CHRIST- LICHER WAHR- HEITSANSPRUCH

Philosophische, theologische und
religionspolitische Perspektiven

27. - 29. Juni 2019

Donnerstag bis Samstag



Einladung

Wie verhält sich der christliche Wahrheitsanspruch Einstellungen gegenüber, die Glaubensaussagen, sittliche Normen, ja die Wahrheit selbst als „relativ“ ansehen? Der Grundgedanke relativistischer Positionen lautet, etwas (Aussagen, Überzeugungen oder Sachverhalte) sei nicht in einem absoluten Sinne gültig, sondern nur relativ, in Abhängigkeit von bestimmten Parametern (Weltbilder, Erkenntnischemata, Kulturen, Sprachen etc.).

Gerade von christlicher Seite sind immer wieder scharfe Vorbehalte gegen den Relativismus formuliert worden, bis hin zu der viel zitierten und umstrittenen Formel von einer „Diktatur des Relativismus“ (Joseph Ratzinger). Andererseits finden sich theologische Positionen, die die christlichen Bedenken gegen den Relativismus als Zeichen eines konservativen Antimodernismus kritisieren. Zudem gibt es auch philosophische Ansätze aus christlicher Tradition, die von einer Vereinbarkeit von Relativismus und Christentum ausgehen oder die Annahme eines „relativistischen Gottes“ verteidigen (Gianni Vattimo).

Die Tagung verfolgt das Ziel einer Verhältnisbestimmung zwischen christlichen Überzeugungen und relativistischen Auffassungen im Dialog zwischen Philosophie, Theologie und Gesellschaftswissenschaften. Dabei geht es zunächst um die Klärung der philosophischen Konturen und Konsequenzen des Relativismus-Begriffs, dann um die Tragweite relativistischen Denkens für die Systematische Theologie und zuletzt um religionsethische und politische Problemfelder im Kontext des Verhältnisses von christlichem Wahrheitsanspruch und pluralistischer Gesellschaft.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn, Theologische Fakultät Paderborn

Prof. Dr. Michael Seewald, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Münster

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

Donnerstag, 27. Juni 2019

bis 14.30 Uhr Anreise

14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Michael Seewald, Münster
Dr. Frank Meier-Hamidi, Münster

14.45 Uhr **Relativismus**
Begriff, Varianten und Motive
Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn, Paderborn

15.45 Uhr Pause

16.00 Uhr **Epistemischer Relativismus als Doktrin und Haltung**
Prof. Dr. Martin Kusch, Wien

17.00 Uhr **Was heißt „christlicher Wahrheitsanspruch“?**
Prof. Dr. Dr. Christian Tapp, Innsbruck

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Die Wahrheit des Wissens und die Wahrheit des Glaubens**
Öffentlicher Abendvortrag
Prof. Dr. Volker Gerhardt, Berlin

Freitag, 28. Juni 2019

ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Antirealismus und Kohärenztheorie von Wahrheit - ein Wolf im Schafspelz?**
Prof. Dr. Dr. Thomas Schärfl-Trendel, Regensburg

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr **Kontingent und doch universal gültig?**
Das Transformationspotenzial religiöser Überzeugungen
Prof. Dr. Saskia Wendel, Köln

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr **Eine Wahrheit - viele Religionen?**
Zum Verhältnis von religiöser Pluralität und theologischem Relativismus
Prof. Dr. Michael Seewald, Münster

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Anspruch auf Wahrheit**
Das kirchliche Lehramt über „Relativismus“
Prof. Dr. Dr. Thomas Marschler, Augsburg

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr **Theonome und autonome Relativität**
Ein analytischer Vergleich
Prof. em. Dr. Karl-Heinz Menke, Bonn

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr **Können Normen mit dem Anspruch auf Wahrheit versehen werden?**
Prof. Dr. Christof Breitsameter, München

18.00 Uhr Abendessen

Abend zur freien Verfügung

Samstag, 29. Juni 2019

ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet

9.00 Uhr **Religiöse Wahrheitsansprüche im Menschenrechtszeitalter**
Prof. Dr. Marie-Luisa Frick, Innsbruck

10.00 Uhr Pause

10.15 Uhr **Tolerant mit Gott?**
Dr. Michael Kühnlein, Frankfurt/Main

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende